



Bevor du
beginnst, lies
die Anleitung
komplett
durch.



© Doris Wiese | <http://design-wiese.de>



design-wiese

© Doris Wiese | <http://design-wiese.de>





Raglan-Pullover mit großem Kragen

Bevor du beginnst, lies die Anleitung komplett durch.

Einfach und doch wirkungsvoll: Das Plisseemuster, auch »falsches Patent« genannt, besteht nur aus rechten und linken Maschen. Auch Strickanfängerinnen können diesen Pullover leicht nacharbeiten. Mit Stricknadeln Nr. 5 kommen auch Ungeduldige schnell zum Ziel. Die Raglan-Nähte werden durch glatt rechts gestrickte Maschen betont. Der Kragen wird geziert durch die »bestrickten« Knöpfe und lässt sich geschlossen oder dekorativ geöffnet tragen.

Material: Ich habe meinen Pullover aus dem **DROPS-Garn »Alaska«** (100% Schurwolle, 70 m/50 g) gestrickt. Für Größe L habe ich 1050 g gebraucht, für Größe M schätze ich den Verbrauch auf 800 g. Leichter wird er aus **»Air«** (auch von DROPS, 70% Alpaka/23% Polyamid/7% Schurwolle, 150 m/50 g, ca. 500 g). Ebenso eignet sich die Qualität **»Nepal«** (65% Alpaka/35% Schurwolle, 75 m/50 g) für dieses Modell.

Rundstricknadeln in den Stärken 5 mm, wahlweise auch in 4 mm und 4,5 mm

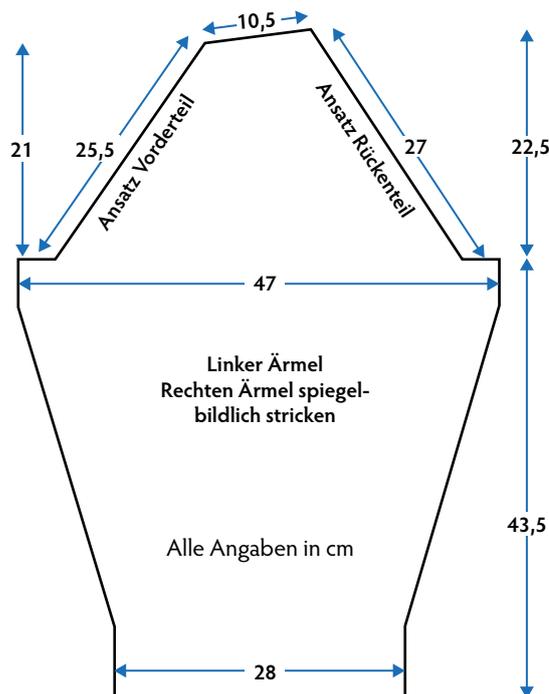
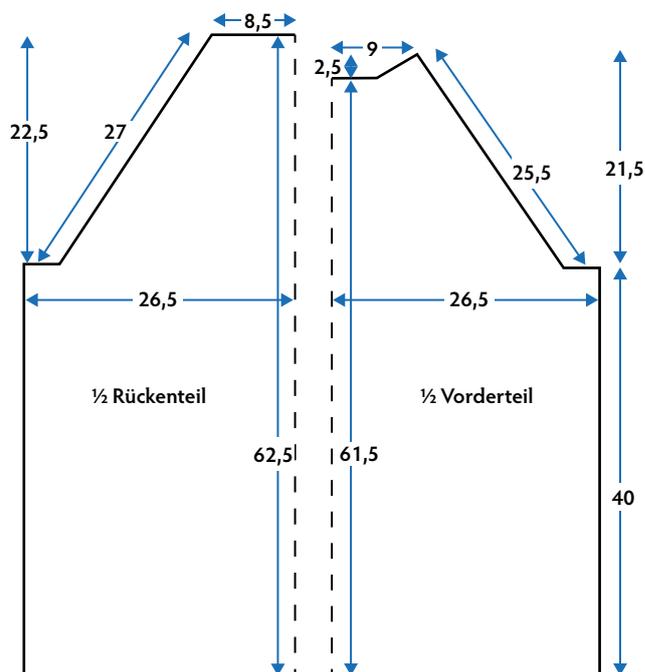
Muster: Das Muster besteht nur aus rechten und linken Maschen. Siehe Strickschrift.

—	—			Jedes Rechteck steht für eine Masche. Die waagerechten Striche stehen für linke Maschen, so wie sie auf der Vorderseite erscheinen.
	—	—		
—	—			
	—	—		

Du strickst einfach immer nur 2 Ma rechts und 2 Ma links, auch auf der Rückseite. Dort beginnst du in einer anderen Reihenfolge und dadurch entsteht dieses plisseartige Muster.

Maschenprobe: 10 cm × 10 cm = 17 Ma × 26 R

Stricke zuerst eine Maschenprobe mit Nadelstärke 5 und wasche sie so wie du später auch den Pullover waschen wirst. Hier empfehle ich Handwäsche. Nachdem du die Maschenprobe gut mit klarem Wasser ausgespült hast, rolle sie in ein Handtuch und drücke das Wasser gut aus. Lass sie vollständig trocknen. Die Mehrarbeit mag am Anfang lästig erscheinen, aber ungewaschenes Gestrick verhält sich anders als nach der Wäsche. Vergleiche deine Maschenprobe mit den oben genannten Maßen. ➔



Wenn du auf eine andere Zentimeterzahl kommst, nimm eine dünnere oder dickere Nadel.



Weitere Tipps zur Maschenprobe findest du in meinem Blog: <http://design-wiese.de/die-maschenprobe>

Mein Tipp:

Um immer genau zu wissen, wie viele Reihen du gestrickt hast, sind diese Reihenzähler sehr hilfreich. Du steckst sie einfach auf die Nadeln. Jedes mal wenn du eine Reihe beendet hast, drehst du am Rädchen. Das erspart lästiges Reihenzählen zwischendurch und du hast immer den Überblick über dein Strickprojekt. Es gibt sie in einer 2er-Packung mit unterschiedlichen Öffnungen für dünnere und dickere Nadeln. Von Prym. (Abbildung in Originalgröße)



Anleitung:

Vorder- und Rückenteil

1 91 Maschen mit Stricknadel-Nr. 4 anschlagen und 10 Reihen im Muster (siehe Seite 2) stricken. Weitere 10 Reihen mit Nadelstärke 4,5 stricken. Dann auf Nadel-Nr. 5 wechseln. So erhältst du einen festen Saum, der nicht ausleihert.

Weiter nach der Schnittanleitung auf Seite 4 und 5 verfahren.

2 RAGLAN-ABNAHMEN:

Nachdem du am Armausschnitt 6 Maschen abgekettet hast, strickst du in allen folgenden Reihen die nächsten 4 Maschen glatt rechts = Hinreihe rechts, Rückreihe links. Dann erfolgt erst die Abnahme für die Raglannaht:

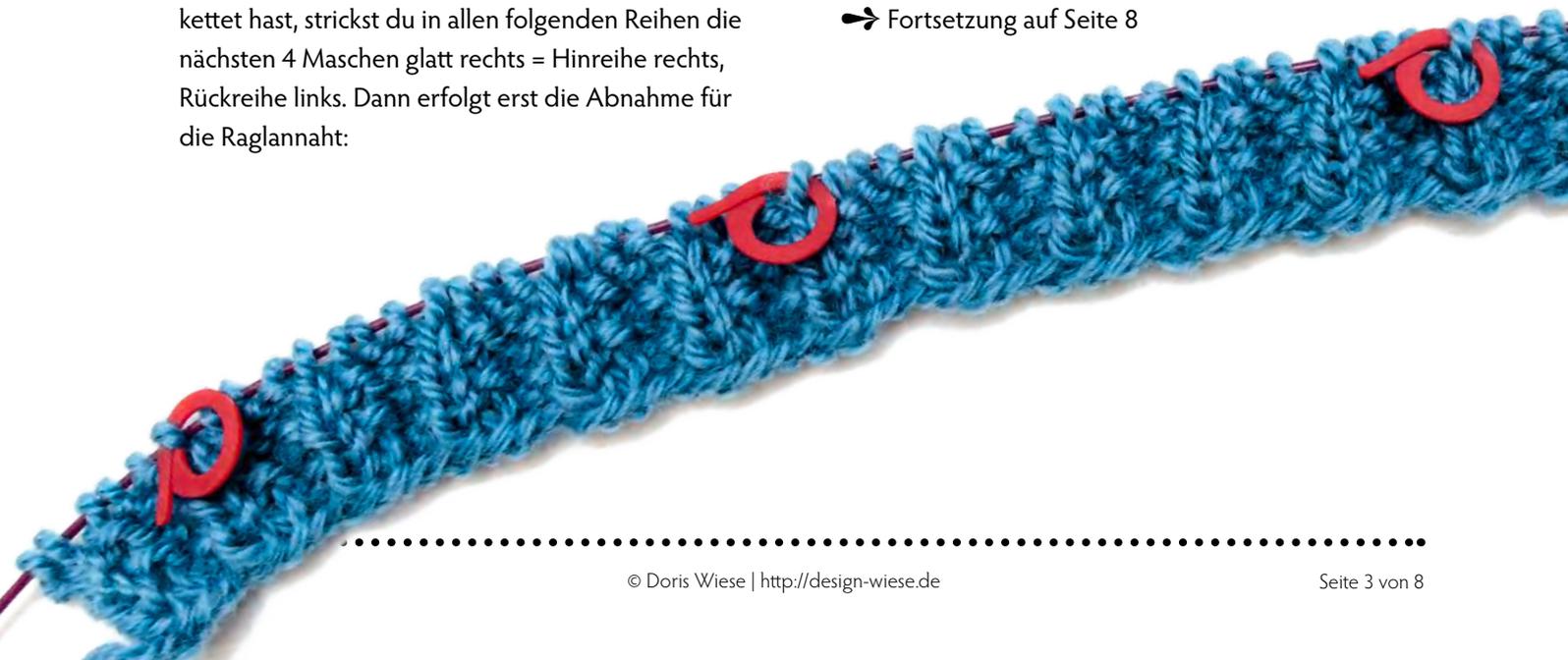
- **AUSSENSEITE RECHTS:** nach den 4 Ma glatt re hebst du eine Masche ab, strickst die nächste re und hebst die abgehobene Masche darüber.
- **AUSSENSEITE LINKS:** vor den letzten 4 Ma glatt re strickst du 2 Ma rechts zusammen.
- **INNENSEITE RECHTS:** Du strickst nach den 4 Ma glatt re 2 Ma links zusammen.
- **INNENSEITE LINKS:** Du hebst zwei Maschen ab und schiebst sie wieder gedreht auf die linke Stricknadel zurück. Dann stichst du von hinten in diese beiden Maschen ein (wie bei verschränkten Maschen) und strickst beide zusammen links ab. Warum vorher umdrehen? Sonst würde es verschränkte Maschen ergeben, was hier aber nicht gewünscht ist. Schwer zu verstehen? Einfach ausprobieren. Mir ging es am Anfang genauso. Ich habe mehrmals verschiedene Arten des Zusammenstrickens probiert bis ich das gewünschte Ergebnis hatte.

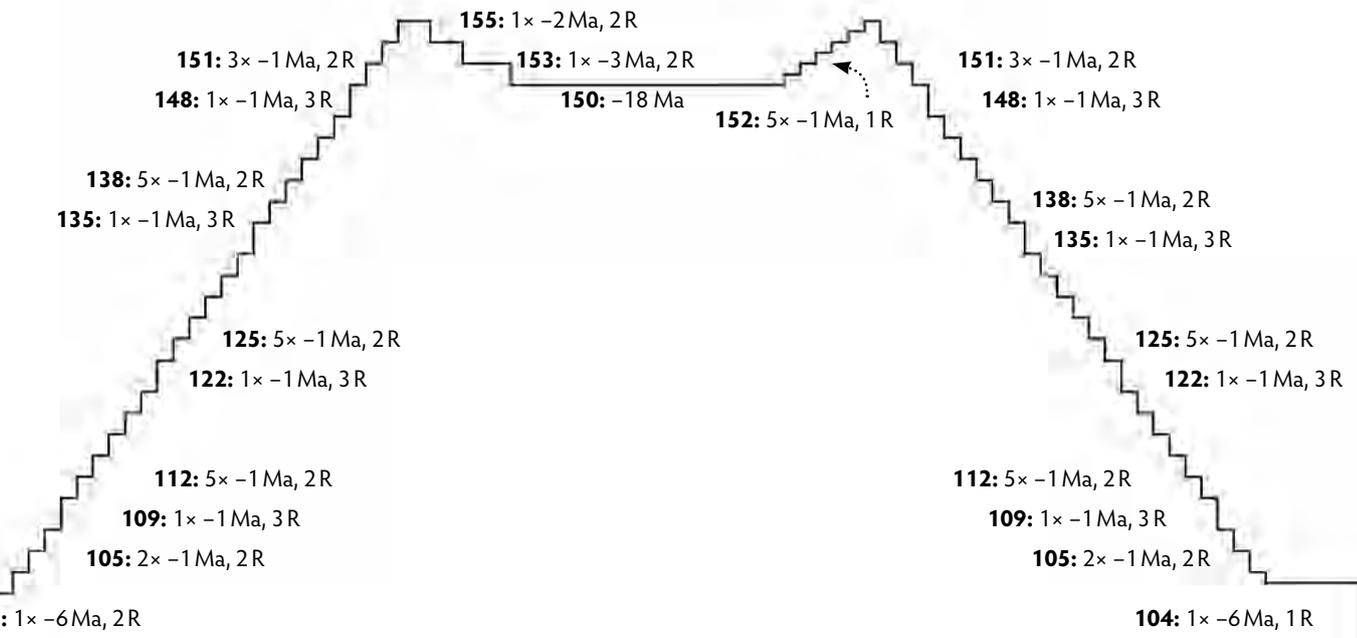
Ärmel

- 1** 47 Maschen anschlagen und ebenso zuerst je 10 Reihen mit Nadelstärken 4 und 4, 5 stricken, damit die untere Kante fester wird.
- 2** Weiter nach den Schnittzeichnungen auf Seite 6 und 7 arbeiten.

Kragen

- 1** Für den Kragen 65 Ma anschlagen und im Muster 6 Reihen stricken.
- 2** Für die Knopflöcher jeweils 3 Maschen abketten und in der nächsten Reihe wieder aufschlingen. Verteile wie folgt: 4 Ma, 3 Ma Knopfloch (KnL), 15 Ma, 3 Ma KnL, 15 Ma, 3 Ma KnL, 15 Ma, 3 Ma KnL, 4 Ma. Wenn du die erste und letzte aufgeschlungene Masche verschränkt strickst, entstehen keine unschönen großen Maschen am Rand des Knopflochs.
- 3** Stricke noch 142 weitere R und kette alle Ma ab.
➔ Fortsetzung auf Seite 8





GRÖSSE M

VORDERTEIL

RAGLAN-PULLOVER MIT GROSSEM KRAGEN

Seite 4 von 8

© Doris Wiese | <http://design-wiese.de>



1. Reihe = Hinreihe: 1RdMa, 22x(2re, 2li), 1re, 1RdMa

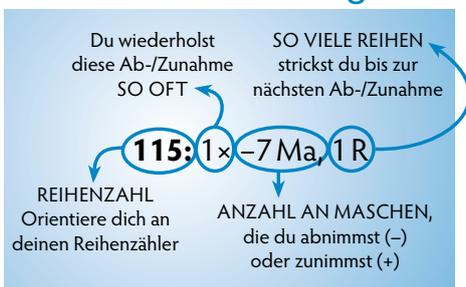
2. Reihe = Rückreihe: 1RdMa, 22x(2li, 2re), 1li, 1RdMa

Die Randmaschen werden immer rechts gestrickt, sowohl in der Hin- als auch in der Rückreihe (Knötchenrand).

Wenn du die ersten 10 Reihen mit Nadelstärke 4 strickst, die nächsten 10 Reihen mit Nadelstärke 4,5 und ab Reihe 21 Nadelstärke 5 nimmst, erhältst du einen festeren Saum, der die Form behält.

91 Maschen anschlagen (inkl. Randmaschen)

Was bedeuten diese Angaben?



159: Die restlichen 28 Ma abketten

156: 2x -1 Ma, 2R

153: 1x -1 Ma, 3R

145: 4x -1 Ma, 2R

142: 1x -1 Ma, 3R

134: 4x -1 Ma, 2R

131: 1x -1 Ma, 3R

121: 5x -1 Ma, 2R

118: 1x -1 Ma, 3R

110: 4x -1 Ma, 2R

107: 3x -1 Ma, 3R

105: 1x -1 Ma, 2R

103: 1x -6Ma, 2R

156: 2x -1 Ma, 2R

153: 1x -1 Ma, 3R

145: 4x -1 Ma, 2R

142: 1x -1 Ma, 3R

134: 4x -1 Ma, 2R

131: 1x -1 Ma, 3R

121: 5x -1 Ma, 2R

118: 1x -1 Ma, 3R

110: 4x -1 Ma, 2R

107: 3x -1 Ma, 3R

105: 1x -1 Ma, 2R

104: 1x -6Ma, 1R

GRÖSSE M

RÜCKENTEIL

RAGLAN-PULLOVER MIT GROSSEM KRAGEN

Seite 5 von 8

© Doris Wiese | <http://design-wiese.de>



1. Reihe = Hinreihe: 1RdMa, 22 x (2re, 2li), 1re, 1RdMa

2. Reihe = Rückreihe: 1RdMa, 22 x (2li, 2re), 1li, 1RdMa

Die Randmaschen werden immer rechts gestrickt, sowohl in der Hin- als auch in der Rückreihe (Knötchenrand).

Wenn du die ersten 10 Reihen mit Nadelstärke 4 strickst, die nächsten 10 Reihen mit Nadelstärke 4,5 und ab Reihe 21 Nadelstärke 5 nimmst, erhältst du einen festeren Saum, der die Form behält.

91 Maschen anschlagen (inkl. Randmaschen)

8 Ma abketten

164: 2x -1 Ma, 2R

166: 1x -9 Ma, 2R

161: 1x -1 Ma, 3R

163: 1x -1 Ma, 3R

153: 4x -1 Ma, 2R

153: 5x -1 Ma, 2R

150: 1x -1 Ma, 3R

150: 1x -1 Ma, 3R

142: 4x -1 Ma, 2R

139: 1x -1 Ma, 3R

129: 5x -1 Ma, 2R

126: 1x -1 Ma, 3R

126: 12x -1 Ma, 2R

123: 1x -1 Ma, 3R

118: 4x -1 Ma, 2R

115: 1x -1 Ma, 3R

113: 1x -1 Ma, 2R

113: 5x -1 Ma, 2R

111: 1x -6 Ma, 2R

111: 1x -6 Ma, 1R

99: 1x +1 Ma, 12R

99: 1x +1 Ma, 13R

GRÖSSE M

LINKER ÄRMEL

RAGLAN-PULLOVER MIT GROSSEM KRAGEN

Seite 6 von 8

© Doris Wiese | <http://design-wiese.de>



54: 9x +1 Ma, 5R

54: 9x +1 Ma, 5R

18: 6x +1 Ma, 6R

18: 6x +1 Ma, 6R

1. Reihe = Hinreihe: 1RdMa, 11 x (2re, 2li), 1re, 1RdMa

2. Reihe = Rückreihe: 1RdMa, 11 x (2li, 2re), 1li, 1RdMa

Die Randmaschen werden immer rechts gestrickt, sowohl in der Hin- als auch in der Rückreihe (Knötchenrand).

47 Maschen anschlagen (inkl. Randmaschen)

5 Ma abketten

167: 1x -6 Ma, 1R

165: 1x -6 Ma, 2R

164: 2x -1 Ma, 2R

161: 1x -1 Ma, 3R

153: 6x -1 Ma, 2R

150: 1x -1 Ma, 3R

153: 4x -1 Ma, 2R

150: 1x -1 Ma, 3R

142: 4x -1 Ma, 2R

139: 1x -1 Ma, 3R

129: 5x -1 Ma, 2R

126: 1x -1 Ma, 3R

126: 12x -1 Ma, 2R

123: 1x -1 Ma, 3R

118: 4x -1 Ma, 2R

115: 1x -1 Ma, 3R

113: 1x -1 Ma, 2R

113: 5x -1 Ma, 2R

111: 1x -6 Ma, 2R

111: 1x -6 Ma, 1R

99: 1x +1 Ma, 12R

99: 1x +1 Ma, 13R

GRÖSSE M

RECHTER ÄRMEL

RAGLAN-PULLOVER MIT GROSSEM KRAGEN

Seite 7 von 8

© Doris Wiese | <http://design-wiese.de>



54: 9x +1 Ma, 5R

54: 9x +1 Ma, 5R

18: 6x +1 Ma, 6R

18: 6x +1 Ma, 6R

1. Reihe = Hinreihe: 1RdMa, 11 x (2re, 2li), 1re, 1RdMa

2. Reihe = Rückreihe: 1RdMa, 11 x (2li, 2re), 1li, 1RdMa

Die Randmaschen werden immer rechts gestrickt, sowohl in der Hin- als auch in der Rückreihe (Knötchenrand).

47 Maschen anschlagen (inkl. Randmaschen)

Fertigstellen

- 1 Anschließend die Teile feucht spannen. Entweder wäscht du sie vorsichtig mit der Hand oder legst feuchte Tücher (z. B. Geschirrtücher) darauf und lässt alles komplett trocknen.
- 2 Die Raglannähte rechts auf rechts legen und mit Kettmaschen miteinander verbinden. Ich verwende dazu eine Arbeitszungennadel.



▲ Naht von der Arbeitsseite aus gesehen

▼ Ansicht der Naht auf der Rückseite



- 3 Danach die Seiten- und Ärmelnähte ebenfalls mit der Arbeitszungennadel im Kettstich schließen. Ich dämpfe die Nähte mit dem Bügeleisen feucht, damit sie flach werden.



▲ Auseinander gebügelte Raglannaht von innen

▼ Ärmelnaht



Kragen annähen

- 4 Den Kragen mit einer Längskante rechts auf rechts auf den Halsausschnitt legen, dabei an der linken vorderen Naht beginnen und ca. 3 cm überlappen lassen. Das Ende mit den Knopflöchern liegt unten. Alles mit Kettmaschen miteinander verbinden. Knöpfe annähen.

© Doris Wiese | <http://design-wiese.de>

Das Modell und diese Anleitung mit allen Teilen – Text, Fotos und Layout – ist urheberrechtlich geschützt und nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Möchten Sie das Modell, die Anleitung oder Teile daraus gewerblich nutzen, nehmen Sie Kontakt mit mir auf: dw@doriswiese.de